



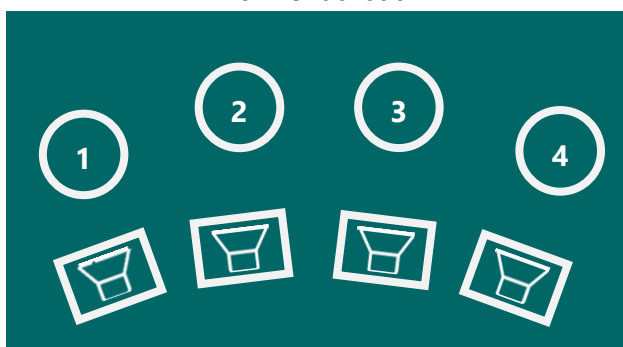
Paracetamol spielt bittersüßen Balfolk mit einem guten Groove und etwas Jazz auf Saxophon, Gitarre, Violine, Dudelsack und Kontrabass. Wir haben die Voraussetzungen für eine gute Show in diesem Rider dargelegt.

Der Rider ist Teil unserer Vereinbarung. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Fragen, Bedenken oder Probleme haben. Gerne suchen wir gemeinsam nach einer guten Lösung.

Tontechnik

Aufgrund der unterschiedlichen Lautstärken spielt Paracetamol verstärkt. Dazu bedarf es einer auf den Raum abgestimmten PA-Installation mit einem erfahrenen Tontechniker.

Bühnenaufbau



Wir brauchen:

Für:

1	Rob	Beta 57A / SM57 / Beta 98	Dudelsäcke
		XLR-Kabel + 48V Phantom	Saxophon
		SM58	Gesang / Präsentation / Flöten / Melodica
2	Nico	XLR-Kabel + 48V Phantom	Violine
		SM58	Gesang / Präsentation / Flöten / Dudelsäcke
3	Jan Willem	DI	1. Gitarre <i>Wir brauchen</i>
		DI	2. Gitarre
		SM58	Gesang / Präsentation
4	Gyöngyi	DI + 6,3 mm Klinkenkabel	Kontrabass, durch eigene Vorverstärker
		SM58	Gesang / Präsentation

Alle Gesangsmikrofone auf einem hohen Mikrofonständer. Das Mikrofon für Dudelsack (1) auf einem mittelhohen Ständer. Extra Mikrofonständer (hoch und möglichst stabil) zum Aufhängen von Dudelsäcken. Da nicht alle Mikrofone Vollzeit genutzt werden, empfiehlt sich ein Noise Gate. Aufgrund der unterschiedlichen Lautstärken werden 4 einzeln steuerbare benötigt.

Für die Akklimatisierung der Instrumente, den Aufbau und den Soundcheck benötigen wir ±90 Minuten.

Klangbild

Paracetamol liebt einen warmen, aber transparenten Klang. Die Instrumente werden zwischen, aber auch innerhalb von Liedern gewechselt. Die ständige Aufmerksamkeit des Tontechnikers ist erforderlich.

Dudelsäcke: Bitte Achtung auf die Mitten und Tiefen. Schrille Tönen um 2000-2500 Hz etwas dämpfen. Nur ein sehr bescheidener Nachhalleffekt für die Räumlichkeit.

Gitarren: Einen vollen Klang, aber mit ausreichend Höhen, um auch die Funktion eines Rhythmusinstruments zu gewährleisten.

1. Gitarre, tief, klar, transparent, viele Obertöne
2. Gitarre, viel Mitten, druckvoll, kompakt

Kontrabass: Neben einem tiefen, dunklen Klang auch etwas Höhen, sodass der Anschlag der Saiten hörbar ist.

Fragen zur Tontechnik: Jan Willem, +31 (0)6 47436777

Bühne & Licht

Spielfläche mindestens 4 x 2,5 m, gerne größer. Dudelsäcke haben nach hinten ragende Bourdon-Pfeifen.

Unsere Instrumente sind empfindlich gegenüber Feuchtigkeit, Kälte und starker Sonneneinstrahlung. Bei Aufführungen im Freien sind die Instrumente ggf. durch zu schützen ein Dach.

Paracetamol hat keine besonderen Lichtenforderungen, aber wir klingen noch besser, wenn kein Neonlicht, sondern atmosphärisches Bühnenlicht vorhanden ist.

Paracetamol hat ein Backdrop, bestehend aus einer Plane mit den Maßen 2,9 x 1,6 m mit Aufhängeösen. Wir würden gerne mehr über die Aufhängemöglichkeiten erfahren.

Paracetamol hat gerne Kontakt zu seinem Publikum. Wir freuen uns über die Möglichkeit, CDs und andere Artikel zu verkaufen. Dies kann von der Bühne aus erfolgen, aber wenn es einen separaten Tisch oder Platz dafür gibt, würden wir gerne davon hören.

Hospitality

Paracetamol hat auf der Bühne gerne (Flaschen-)Wasser zur Verfügung. Vor und nach der Vorstellung schätzen wir die ausreichende Präsenz von Getränken wie Saft, Softdrinks, Wein und Bier und nutzen gerne einen Raum mit Sitzgelegenheiten.

Findet die Vorstellung zwischen 11:00 und 13:00 Uhr oder zwischen 17:00 und 21:00 Uhr statt, bitten wir um ein (einfaches) Essen (1x vegetarisch). Paracetamol besteht aus 4 Musikern. Bei Bedarf bringen wir einen Roadie und/oder Merch Babe mit.

Insbesondere wegen des Transports des Kontrabasses bitten wir um zwei kostenlose Parkplätze in Gehweite.